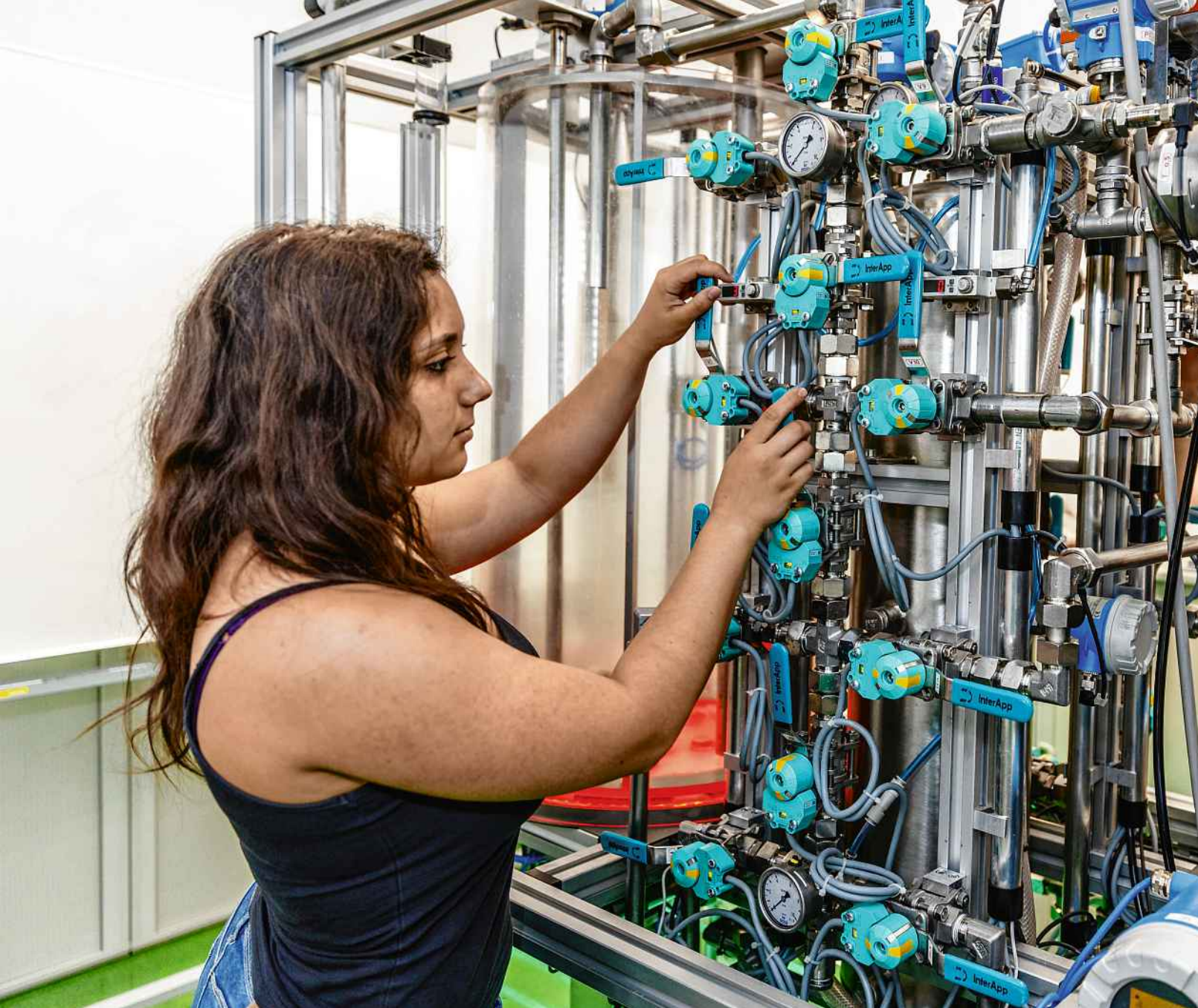


HTL for Future



**Höhere Technische Lehranstalt Hollabrunn
Private HTL für Lebensmitteltechnologie**



HTL for Future

„Fachkräftemangel“ – das von Wirtschaft und Industrie beklagte Gespenst unserer Zeit – auf der anderen Seite Jugendliche, die so technikbegeistert sind, wie noch nie zuvor. Was braucht es also heute?

Ein modernes, zeitgemäßes und breites Ausbildungsangebot! Die HTL-Hollabrunn bietet ein breites Ausbildungsspektrum und bildet mit einem umfassenden Programm weltweit gesuchte Arbeitskräfte aus. Mit der ab September 2020 startenden Ausbildung „Mechatronik“ wird nach den Angebots-erweiterungen der letzten Jahre ein weiterer Schritt gesetzt, um dem drohenden und in manchen

Bereichen bereits virulenten Fachkräftemangel entgegenzu- steuern. Wir entsprechen damit einer Forderung, die nicht nur von Seiten der Industrie, sondern auch vom Institut für Bildungswissenschaften (ibw) und dem Institut für höhere Studien (IHS) kommt. Ganze sechs Fachrichtungen und deren entsprechende Vertiefungen bzw. Schwerpunktsetzungen stehen Technikinteres-

sierten in Hollabrunn zur Verfü- gung - sei es in der höheren Schule, in der Fachschule, inner- halb des Aufbaulehrgangs oder dem Kolleg; seien es die „tradi- tionellen“ Fachgebiete wie Elek- trotechnik oder Maschinenbau, die „klassischen“ wie Elektronik oder Wirtschaftsingenieure oder die „modernen“ wie Informa- tionstechnologie oder Mechatro- nik – die HTL-Hollabrunn bietet für jede/n etwas!

Die Ausbildung an der HTL-Hol- labrunn ist auch deswegen be- sondern, da sie als eine der bes- ten in ganz Österreich tatsächlich eine mit Jobgarantie ist! Wirt- schaftsbetriebe suchen öster- reichweit im Speziellen Holla- brunner HTL-AbsolventInnen. Um dem hohen Ausbildungs- niveau auch in Zukunft zu ent- sprechen, ist Innovation ein Muss. Motivierte und engagierte Lehrkräfte setzen hier gemein-



Foto: Buchgraber Peter

Studentenheim & Sportinternat

LERNEN, Betreuung und Spaß im Studentenheim Hollabrunn

Wohnen in der Stadt und doch auf dem Land, abseits der Ablenkungen der Großstadt, liegt unser Haus in ruhiger Stadtrandlage direkt neben der HTL Hollabrunn. Das Angebot:

- ein angenehmes Wohnklima in 2- und 3-Bettzimmern, allesamt mit Dusche und WC
- ein sicheres Umfeld ohne die „Gefahren der Großstadt“
- eine hohe Betreuungsqualität durch engagierte LehrerInnen und PädagogInnen
- ein umfangreiches Lernunterstützungssystem durch LehrerInnen der HTL
- einen Förder- und Nachhilfeunterricht, der bereits im Internatspreis inkludiert ist
- eine deutlich höhere schulische Erfolgsquote im Vergleich zu FahrschülerInnen

- ein großes Freizeitangebot (Fitnessraum, TV-Räume, Kinosaal, Spiele Räume, EDV Raum, Turnsaal mit Kletterwand)

- Vollpension, ausgewogene Ernährung.
- große Zeitersparnis durch geringe Schulwege und daher mehr Freizeit bzw. Lernzeit. Keine Mehrbelastung durch tägliches Fahren in überfüllten Verkehrsmitteln.

- einen eigenen Internatsbereich für Mädchen

Kontakt: Dechant Pfeiferstr. 3, Hollabrunn; Tel. 02952-3391; www.internat.sth-hollabrunn.at

Sportinternat Hollabrunn Fußball in Kooperation mit dem SV-Horn als NLZ-Horn

Dein Weg zum/r ProfifußballerIn – und persönliche Betreuung. Und das sind unsere drei Säulen zum Erfolg:

- schulische Ausbildung
- sportliche Ausbildung auf höchstem Niveau
- die Infrastruktur

Die Ziele:

- Förderung der besten SpielerInnen mit der Perspektive eines Profi-Vereins
- erfolgreicher Abschluss in der gewählten Schulform
- frühe Integration in den Profibetrieb
- Förderung von Selbstständigkeit, Kreativität und Leistungsbereitschaft

Kontakt: Dechant Pfeiferstr. 3 2020 Hollabrunn, Tel. 02952-3391; www.spi-hollabrunn.at

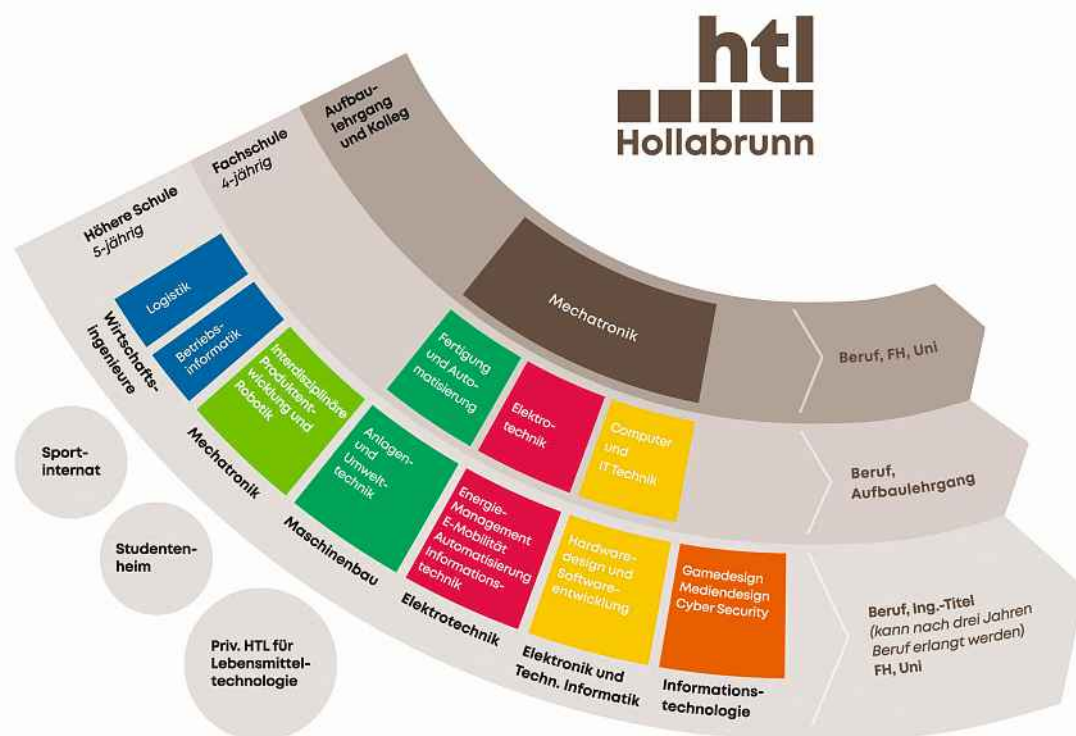


Foto: HTL Hollabrunn



Direktor Wolfgang Bodei

sam mit SchülerInnen spannende, neue Ideen um; z.B. den auf Seite 17 beschriebenen „Maker-space“ – wo Schülerinnen, Hand- und HeimwerkerInnen auf modernsten Geräten kreative Ideen umsetzen können. Im ganzen Wein- und Waldviertel werden Sie vergeblich eine vergleichbare Einrichtung suchen. Besuchen Sie uns beim Tag der offenen Tür und überzeugen Sie sich selbst. ■



IMPRESSUM | MEDIENINHABER: HTL Hollabrunn, Anton Ehrenfriedstraße 10, A-2020 Hollabrunn, **HERSTELLER:** Walstead NP Druck GmbH, 3100 St. Pölten, **VERLAGSORT:** Wien, **HERSTELLUNGSORT:** St. Pölten

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

Die Arbeitsmarktlage für Absolventinnen und Absolventen der Abteilung für Elektronik und Technische Informatik der HTL Hollabrunn ist ausgezeichnet und die Chancen am Arbeitsmarkt sehr groß.

Viele Firmen suchen händelnd nach gut ausgebildeten Technikerinnen und Technikern und kontaktieren direkt die Abteilung, um auf diesem Weg junge, motivierte Fachkräfte zu gewinnen.

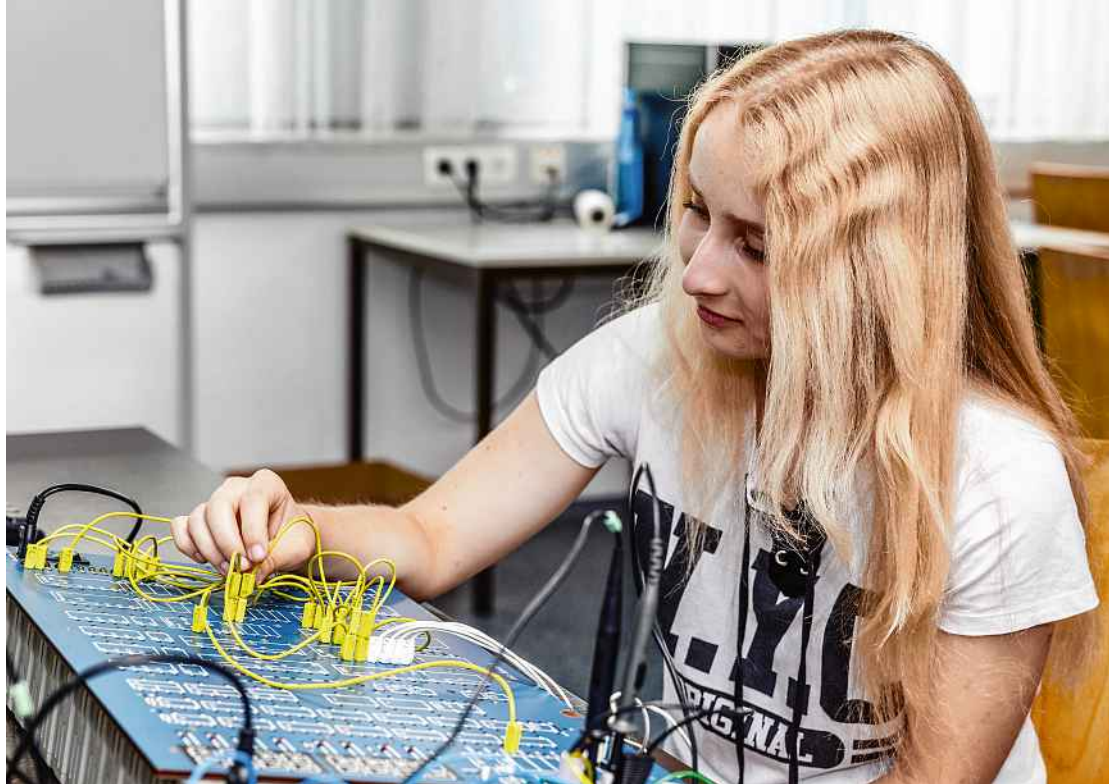


Foto: Buchgraber Peter

Selbstfahrende Autos gibt es nur mit Elektronik und Technischer Informatik



Foto: portraiprof.at

**Abteilungsvorstand
Wilfried Trollmann**

Alle reden über Digitalisierung. Wir leben sie!

Damit Autos autonom fahren können, müssen viele Umweltdaten elektronisch erfasst und mit künstlicher Intelligenz verarbeitet werden. Dazu lernen die Schülerinnen und Schüler der Abteilung Elektronik und Technische Informatik nicht nur, die Hardware für diese Elektronikschaltungen zu entwerfen und zu bauen, sondern auch, wie man gute Software entwickelt. Damit können zum Beispiel selbstfahrende Autos Fußgän-

ger und Verkehrszeichen selbstständig erkennen und somit das Fahrzeug unfallfrei lenken. Auch die Funkkommunikation zwischen und zu anderen Fahrzeugen über schnelle und sichere Netzwerke ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Im ersten Jahrgang werden die Grundlagen für die Elektronik sowohl im Theorie- als auch im fachpraktischen Unterricht gelegt. Es werden Grundsaltungen berechnet, gelötet und ge-

messen, aber auch erste Softwareprogramme selbst geschrieben. Schwerpunkte im zweiten Jahrgang sind digitale Schaltungen und die Erweiterung der Programmierkenntnisse.

Ein eigenes Mikrocomputersystem wird im dritten Jahrgang gefertigt. Zusätzlich werden in einem Jahresprojekt eigene Schaltungen entwickelt, simuliert und getestet.

Des Weiteren wird die Soft-





WE ARE HIRING!

App Developer

(m/w/d)

WWW.TAILORED-APPS.COM

SOFTWAREENTWICKLUNG IN WIEN



**BACHELOR
INFOTAG!**

Am 22. November
11-16 Uhr

**EINTRITT
FREI!**

Höchstädtplatz 6, 1200 Wien • Mehr Infos: technikum-wien.at

Diplomarbeiten vor den Vorhang

Schüler bewiesen Talent – ob im Fernsehen oder beim „riz UP GENIUS Jugendpreis“.

Mit dem „Head-Up Display für Atemschutzgeräte“ soll der Feuerwehrmann, der ein Atemschutzgerät trägt, mittels eines integrierten Head-Up-Displays über aktuelle Daten, wie z.B. Umgebungstemperatur oder Flaschendruck, informiert werden. Dieses Mixed-Reality-System wurde auch im „ORF heute“-Beitrag gezeigt. Das „Abblendsystem für Autoscheinwerfer“ entwickelte Testapplikationen, um bestimmte Teile des Fernlichts individuell abdunkeln zu können, damit z.B. entgegenkommende Fahrzeuge nicht geblendet werden.

Mit künstlicher Intelligenz wie „deep-learning“ können auch Fußgänger erkannt und vor Blendung geschützt werden. Diese Diplomarbeit wurde mit dem „riz UP GENIUS Jugendpreis“ ausgezeichnet. Die „autonom fliegende Drohne“ soll eine Strecke oder einen Bereich abfliegen können, ohne Kollisionen mit anderen Objekten zu verursachen. Aktuelle Informationen wie GPS-Position werden an eine Bodenstation gesendet, um Menschen in gefährlichen Situationen zu unterstützen. Ziel des „Smart Sensor Management“ ist, die Messdaten-

erfassung von weit verteilten Umweltmessstationen mit LoRaWAN zu übertragen. Dies ist eine typische Internet of Things Anwendung.

Bei „Radio Hacking“ wird untersucht, wie die Funkverbindung von Smart Devices gehackt oder das Zusperrern eines Autos gestört werden kann. ■



Foto: Lichtbild-Sirawehl

Überreichung des „riz UP GENIUS Jugendpreises“

warentwicklung vertieft und auch die Netzwerktechnik und IT-Security kommen nicht zu kurz. Im vierten Jahrgang werden hardwarenahe Programme für das Mikrocomputersystem entwickelt, verschiedene Betriebssysteme parametrisiert und Datenbanken erstellt.

Die digitale Signalverarbeitung sowie die Mess- und Regelungstechnik sind Schwerpunkte im fünften Jahrgang. Wobei die Diplomarbeit in diesem Jahr

natürlich im Mittelpunkt steht und ein wichtiger Teil der Reife- und Diplomprüfung ist.

Durch die hervorragende Ausbildung in der Abteilung Elektronik und Technische Informatik können die Schülerinnen und Schüler nach Absolvierung der Reife- und Diplomprüfung im Berufsleben aktiv an der Weiterentwicklung der modernen Elektronik mitwirken und gute Software für technische Systeme entwickeln. ■

Schulautonome individuelle Förderung

Die Anmeldezahlen in „Informationstechnologie“ und „Elektronik und Technische Informatik“ sind so hoch, dass große Klassen eröffnet werden konnten. Jede Klasse des ersten Jahrgangs wird in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik sowie den Fachgegenständen Systemtechnik bzw. Hardwareentwicklung in zwei Gruppen geteilt, was für den Unterrichtsertrag sehr förderlich ist. Zusätzlich wird für die Fächer Mathematik und Systemtechnik bzw. Hardwareentwicklung eine schulautonome individuelle Übungsstunde für SchülerInnen mit mehr Förderbedarf angeboten.

**IT'S TIME FOR A NEW CHALLENGE
JOIN THE TEST-FUCHS TEAM**

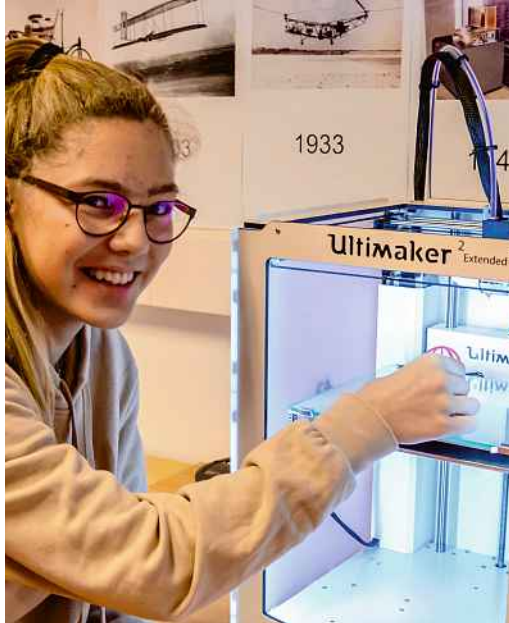
Wir suchen MitarbeiterInnen mit Begeisterung für die Luftfahrt:

- > Mitarbeiter Elektrokonstruktion (m/w)
- > Programmierer für Automatisierungssysteme (m/w)

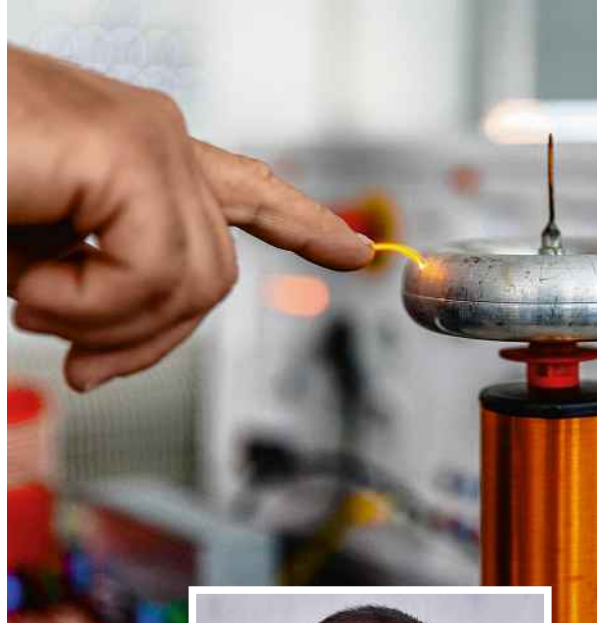
weitere Jobangebote:
www.test-fuchs.com/karriere

ELEKTRO-TECHNIK

Eine breit gefächerte Elektrotechnik-Ausbildung ist der Garant für hervorragende Jobchancen mit außerordentlichem Entwicklungspotenzial. Intelligente Energieversorgungsnetze, Energiespeicherung, Industrie 4.0 (digital vernetzte selbstorganisierende Produktion), Smarte Elektroinstallationen und Elektromobilität – dies sind nur einige Schlagworte, die die Vielfalt der Elektrotechnik-ausbildung demonstrieren.



Fotos: Peter Buchgraber



Elektrotechnik – KREATIV!

Elektrotechnik kombiniert breite Fachausbildung mit Kreativität.

Unser HTL-Makerspace ist ein Werkstatt- und Kreativraum, der mit einem Lasercutter, 3D-Druckern, einer Stickmaschine, einer CNC-Fräse und vielem mehr ausgestattet und für alle Interessierten offen ist. Unter dem Namen „clever-together“ entsteht dieses Paradies für Technik-Begeisterte unter der Leitung von DI Nanna Sagbauer (Lehrerin für Energiesysteme) und DI Dr. Klaus Stocker (Lehrer für Automatisierungstechnik). Die Schülerinnen und Schüler der Abteilung Elektrotechnik wirken beim Aufbau maßgeblich mit und sind die ersten aktiven Nutzer. Der Makerspace bringt

mehrfach frischen Wind in die elektrotechnische Ausbildung. So sind etwa Kreativität in der Produktentwicklung und „Rapid Prototyping“ unter anderem im Fach Computergestützte Projektentwicklung gefordert. In einer „Maker Challenge“ setzen unsere 4. Jahrgänge ihr Fachwissen in die Praxis um. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln aus ihren eigenen Ideen innovative Produkte. Dabei entstanden im Vorjahr beispielsweise elektronische Spiele mit lasergeschnittenen Gehäuseteilen, intelligente Getränkeunter-setzer und miteinander kommunizierende Leuchtobjekte. Eine derart agile Produktent-

wicklung bildet die perfekte Ergänzung zu unserem sehr breiten Ausbildungsportfolio, das von Elektromobilität und intelligenten Gebäuden über Automatisierungstechnik bis zu Stromversorgung und Energiewirtschaft reicht. Natürlich gehören vielfältige Kompetenzen der Informationstechnik wie Programmierung (Microcontroller, Industriesteuerungen, Internet und App-Programmierung), 3D-Konstruktion und Anlagenplanung ebenfalls zu unserem Ausbildungskonzept. In ihren Diplom- und Abschlussarbeiten nutzen unsere Schülerinnen und Schüler ihr technisches Know-how und zeigen dabei die Viel-

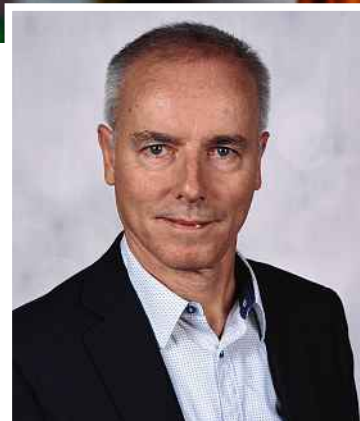


Foto: www.demfort.at

**Abteilungsvorstand
Valentin Weichsler**

falt der Elektrotechnik. Ihre Begeisterung und ihr Engagement dafür bewiesen unsere jüngsten Absolventinnen und Absolventen einige Wochen nach ihrem offiziell letzten Schultag, als sie in Kooperation mit dem Makerspace die Mitternachtseinlage des HTL-Balls in eine bunte Licht-Modeschau verwandelten und damit abermals ihre kreative Seite in Kombination mit technischem Wissen zeigten. ■

WIR SUCHEN SIE!



HTL-ABSOLVENT/INNEN
TRAINEES

ELiN
TECHNIK DIE LEBT.

KARRIERE.ELIN.COM
WWW.IGO-INDUSTRIES.COM



Hi-Tech-Produkte für behagliches, gesundes Wohnen.

www.hsbs.at www.umidus.com www.ibo.at

HSBS GmbH | Prof. Ernst Jirgalgasse 26/2
2000 Stockerau | DI Dr. Bernhard Lipp



Spannende Ausbildung in Makerspace und Labor.

Die besten Diplom- & Abschlussarbeiten

// Rauchübungsset für Feuerwehr: Eine elektronisch dimmbare Folie in einem Maskenaufsatz für Atemschutzmasken kombiniert mit Sensoren simuliert verschiedene realistische Verrauchungsstufen in ausgewählten Räumen.

// SMART-Health: Entwickelt wird eine Gesundheitsapplikation, welche Vitalwerte des menschlichen Körpers mittels verschiedener Bluetooth-Messgeräte speichert.

// Energiehaus-Modell: Durch ein Modellhaus wird die optimale Nutzung einer Photovoltaik-Anlage mit Akku-Speicher veranschaulicht.

// Mehrzweckaufklärungs-fahrzeug: Dieser Drohnenprototyp für das Aufklären von Gefahrenzonen verschafft Einsatzkräften mit LED-Scheinwerfern, Infrarotkameras und Selbstkühlung bei Nacht oder feurigen Einsätzen einen umfangreichen Überblick.

// Smart-Home-System: Um die Arbeits- und Lernbedingungen zu verbessern, werden für unseren Makerspace und zwei Klassenräume Smart-Home-Systeme für Energiemanagement, Temperaturerfassung und zum Anzeigen der Luftqualität installiert.

// Linze Antriebstopper: In Kooperation mit der Firma Linze wird zur Durchführung von Laborübungen ein System mit modernsten Antriebskomponenten bestückt.

// E-Trac: Einem elektrischen Traktor für Hofarbeiten, leichte Grünland- und Ackerbautätigkeiten stehen im Endausbau mindestens zwei Batterien zur Verfügung, die in kurzer Zeit ausgetauscht werden können. Ein Akku wird bei der Arbeit am Feld entladen, während der zweite zu Hause von einer Photovoltaikanlage geladen wird.

// LED-Saalbeleuchtung: Unser Vortragssaal wird mit modernster LED-Lichttechnik ausgestattet, um für jede Situation perfekte Beleuchtungsstärken und bunte Lichtstimmungen zu schaffen.

// Smart3D - teilautonomes Fahren: In unserem intelligenten Fahroboter mit Allradantrieb und 3D-Kamera regelt ein Raspberry Pi die Motoren. Der Roboter verfügt über eine Fernsteuerung per Smartphone oder PC und einen Fahrassistenten, um Hindernissen automatisch auszuweichen.

// Book2eat: Für die HLW Holbrunn wird ein datenbankba-

siertes Bestellsystem entwickelt, um den Bestellaufwand für Mittagessen zu verringern, besser auf die Nachfrage eingehen zu können und somit die Lebensmittelverschwendung zu verringern.

// RTK-Tracker: Zur zentimetergenauen Standortbestimmung werden GPS- und Korrekturdaten erfasst, ausgewertet und gespeichert. Anwendungen: Von der Vermessung bis zur Landwirtschaft. ■

KARRIEREFÜR

di und mi.

Ob Berufseinsteiger oder Profi, ob Elektrotechnik, Hochbau oder Maschinenbau – wir suchen Technikerinnen und Techniker! Bewerbungen an karriere@evn.at

Karriere mit der EVN

**Wir suchen
Techniker
(m/w)!**

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Die IT ist ein wichtiger Fachbereich in allen Berufsgruppen. Wir bieten in einer 5-jährigen Ausbildung ein breites IT-Fachwissen mit vielen individuellen Entfaltungsmöglichkeiten an.



Abteilungsleiter
Wilfried Trollmann

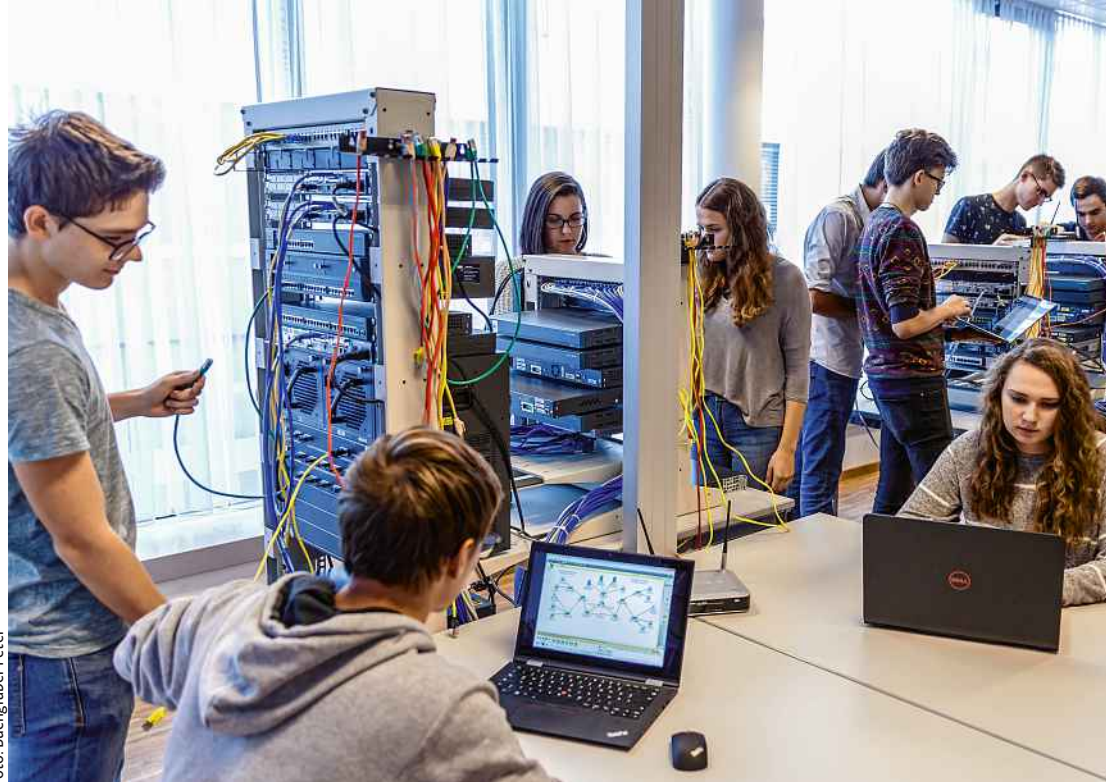


Foto: Buchgraber Peter

IT ist die Zukunft

In der Informationstechnologie konnten im ersten Schuljahr 2019/20 schon zwei große erste Klassen eröffnet werden.

AK YOUNG

#ALLESGSCHMEIDIG BEI DER BILDUNG?

SCHULE
LEHRE
STUDIUM
BEWERBUNGSTIPPS

**AK YOUNG ZEIGT DIR DEINE
MÖGLICHKEITEN IN DER BILDUNG.**

akyoung@aknoe.at
 05 7171-24 000
 akyoung.at

FOLLOW US!

AK YOUNG NIEDERÖSTERREICH

Den Schülerinnen und Schülern wird ein breites IT-Fachwissen angeboten. Im 5. Jahrgang können mit individuell wählbaren Modulen (Multimedia und Webdesign / IT-Security / Game-Design / Smart Devices) persönliche Schwerpunkte im Bereich der Informationstechnologie gesetzt werden. Folgende Kompetenzen werden mit dieser Ausbildung erlangt:

Softwareentwicklung
Es werden Computerprogram-

me entwickelt, die auf Smartphones, Tablets, PCs oder Servern einsetzbar sind. Java, C++, Betriebssysteme, Web-Applikationen, App-Programmierung, Chatbot-Entwicklung und Linux-Programmierung werden ausführlich behandelt.

Medientechnik
Es werden 3D-Grafiken und 3D-Animationen für Gaming oder Produktpräsentationen mit Mixed Reality Systemen in den verschiedensten Dateiformaten erstellt. Das Design für

MEHR

für Niederösterreichs Wirtschaft

WKO NÖ

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Hollabrunn

Bezirksstelle Hollabrunn

Amtsgasse 9
 2020 Hollabrunn
 T 02952 23 66 | F 02952 23 66-30699
 E hollabrunn@wknoe.at
 W wko.at/noe/hollabrunn
 Mo. - Fr.: 7.30 - 16 Uhr

www.mehr-wirtschaft.at



Foto: Buchgraber Peter

Gute Software entwickeln will gelernt sein

ein gutes User-Interface will auch gelernt sein.

IT-Security

Die Cyberkriminalität ist eine große Bedrohung. Wie IT-Systeme angegriffen werden und wie man seine Daten davor schützen kann, ist ein Schwerpunkt der Ausbildung. Dabei werden selbst Datensysteme abgehört und es wird versucht, diese zu hacken.

Computertechnik

Der Aufbau von modernen Computersystemen und die Verbindung mit Cloud Computing wird vermittelt, dabei werden vom kleinen Mikrocomputer bis zum Großrechner viele Systeme kennengelernt. Ergänzend werden Smart Devi-

ces für das Internet of Things und auch autonome Roboter selbst programmiert.

Netzwerktechnik

Vom kleinen Heimnetzwerk bis zu großen Netzen mit tausenden Rechnern werden die Funktionsweise und die erforderlichen Komponenten erlernt. Im Netzwerktechniklabor werden unterschiedlichste Netze selbst aufgebaut und konfiguriert. Dabei werden effektive Firewall-Technologien eingesetzt.

Computerpraktikum

Computer werden selbst für konkrete Anforderungen zusammengebaut, unterschiedliche Betriebssysteme installiert sowie Fehler gesucht und behoben. ■



Foto: HTL Hollabrunn

Exkursionen und Klassenaktivitäten

Neben dem fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht bekommen die SchülerInnen auch Einblick in die Arbeitswelt. In den Abteilungen „Informationstechnologie“ sowie „Elektronik und Technische Informatik“ besuchen alle Klassen an 2 Tagen im Schuljahr Firmen, bei denen sie individuelle Führungen bekommen.

Auch der soziale Zusammenhalt in der Klasse wird durch gezielte Aktivitäten gefördert. Mit den ersten Jahrgängen werden „Kennenlertage“ in

Großstelzendorf veranstaltet. Für die zweiten Jahrgänge gibt es eine Wintersportwoche in Salzburg und die dritten Jahrgänge unternehmen ihre ersten Gehversuche in der praktischen Anwendung ihrer Englischkenntnisse bei einem einwöchigen Englandaufenthalt. Im vierten Jahrgang findet ein sportlicher Event, im Rahmen einer Sommersportwoche, statt. Die Abschlussklassen üben in einer zweitägigen Veranstaltung die globalen Zusammenhänge in der Wirtschaft. ■

Dallmayr
VENDING & OFFICE

**BESSER
LECKER
GO!**

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG
Egri-Strasse 12 · A-2333 Leopoldsdorf · wien@dallmayr.at · www.dallmayr.at

**Ja! Jetzt
IN WINDKRAFT
INVESTIEREN**

- » Sauberer **Strom**
- » Saubere **Umwelt**
- » Saubere **Erträge**

Jetzt informieren unter:
www.wksimonsfeld.at/investieren
oder 02576/3324-700

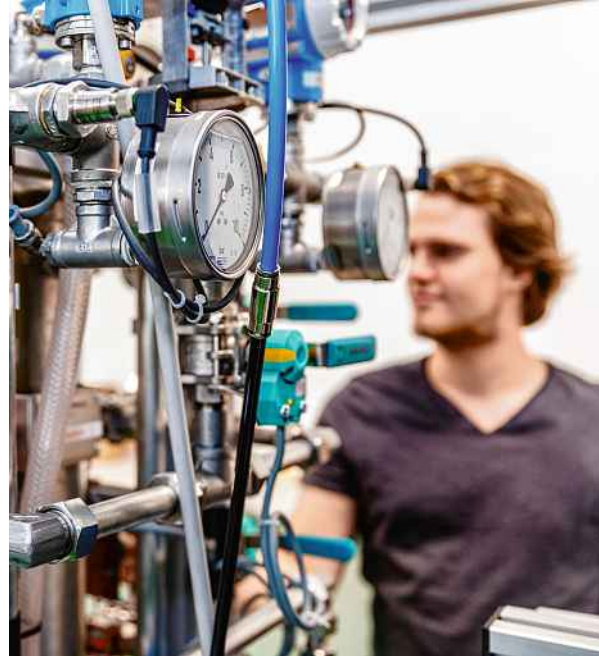
windkraft
SIMONSFELD AG

MASCHINENBAU

Die Metalltechnische Industrie ist mit ca. 1200 Unternehmen die stärkste Branche Österreichs. Sie sorgt für fast ein Drittel aller Industriejobs und bezahlt die Beschäftigten überdurchschnittlich gut. Laut dem Wirtschaftsmagazin Eco ist die Branche Maschinenbau der Gehaltsgewinner der letzten Jahre. Diese Zahlen und weitere Informationen findet man auf www.metalltechnische-industrie.at



Fotos (4): Buchgraber Peter



Maschinenbau – die größte Branche

Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer entwickeln, konstruieren, virtualisieren, simulieren und fertigen Anlagen für Menschen mit Blick auf unsere Umwelt.



Foto: profiportrait.at

Abteilungsleiter
Herbert Tober

Beispiele sind Fahrzeuge, Motoren, Antriebe und Triebwerke, Kraftwerke, Maschinen für die Produktion sämtlicher Metall- und Kunststoffteile, Maschinen für die Land-, die Forstwirtschaft und die Lebensmittelverarbeitung, Anlagen für die Umwelt-, die Verfahrenstechnik und die Rohstoffgewinnung sowie für die Heiz- und Klimatechnik.

Von der Idee zur virtuellen Maschine

Im Rahmen der Produktentwicklung suchen die Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer einfache, kostengünstige und funktionstüchtige Lösungen. Dabei berücksichtigen sie die

Eigenschaften der Werkstoffe sowie die Anforderungen der Fertigung, der Automatisierung und der Digitalisierung. Ebenso werden deren Einflüsse auf die Menschen und die Umwelt bedacht. Die Maschinen werden mittels CAD dreidimensional konstruiert und können am Bildschirm oder mittels 3D-Datenbrille betrachtet und kontrolliert werden. Die Fertigung des Prototypen kann mit Hilfe eines 3D-Druckers erfolgen. Visualisierungen und Simulationen ermöglichen Funktionsüberprüfungen bereits vor der Erprobung am realen Produkt.

Vom Plan zum Produkt

Die Fertigung, die Montage und

die Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen erfolgt durch Facharbeiterinnen und Facharbeiter des Maschinenbaus. Hierfür sind Kompetenzen in den Bereichen Drehen, Fräsen, Schleifen, Umformen und Schweißen sowie der Pneumatik, der Hydraulik und der Automatisierungstechnik erforderlich. Neben der manuellen Bedienung von Fertigungsmaschinen werden CNC- und CAM-Maschinen sowie Industrieroboter programmiert.

Umfangreiche Ausbildung: Mechanik bis Digitalisierung

Um dieser breiten Anforderung gerecht zu werden, erlernen die Jugendlichen der Abteilung Ma-

Ihre Partner für
Wärmepumpen
und
Tiefenbohrungen!



SEIFRIED

Gesellschaft m. b. H.
2020 HOLLABRUNN
ZNAIMERSTRASSE 57
TEL. 02952-20240-0
FAX 02952-20240-20

SBG

Bohr

GmbH

Christophorusstraße 5
A-2020 Hollabrunn
Tel: +43/2952-20 240 28
Fax: +43/2952-20 240 38
info@sondenbohrung.at
www.sondenbohrung.at

WÄRMEPUMPEN:

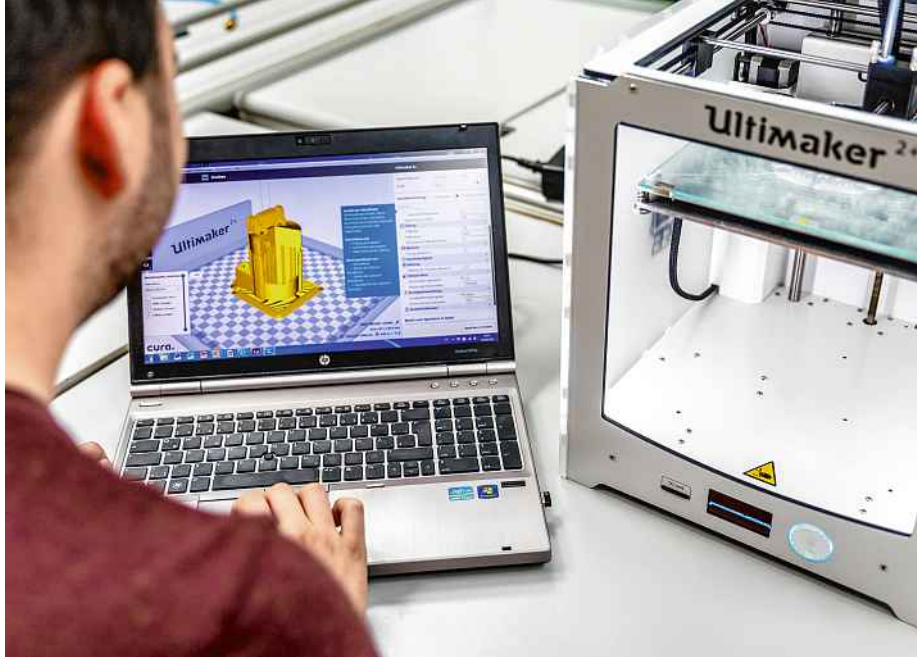
Direktverdampfungsanlagen
Soleanlagen
Luft/Wasser-Anlagen
Wasser/Wasser-Anlagen
CO₂-Sonden

ICH WILL EINEN BERUF MIT ZUKUNFT.
ICH WILL STRAKA

Wir sind die regionale Nr.1 in den Bereichen
Baddesign und Wärmetechnologie –
und freuen uns auf motivierte, verlässliche
und einsatzbereite Lehrlinge!

Schreib uns: kremser@straka.at
Oder sprich mit uns: 02952 2683

straka.at



Fertigung sowie Anlagentechnik, Konstruktion, 3D-Druck und Umwelttechnik



MASCHINENBAU

schienenbau nicht nur die Konstruktion, die Berechnung und die Fertigung von Maschinenbauteilen.

Auch die Auswahl von elektrischen Maschinen, Sensoren und Steuerungen sowie Grund-

kenntnisse der Programmierung und der Vernetzung von Maschinen und Anlagen werden vermittelt.

Weitere Informationen findet man in den Erklärungen rechts und auf www.htl-hl.ac.at ■



Expertise - Passion - Automation



Hightech für alle Industrien

Innovative Produkte, leistungsstarke Lösungen und maßgeschneiderte Services machen SMC zum Weltmarktführer in der industriellen Automation mit pneumatischen und elektrischen Systemen. Als verlässlicher Partner entwickelt SMC gemeinsam mit Ihnen Technologien von morgen. Zusätzlich zum CEE Headquarter nahe Wien verstärkt SMC kontinuierlich seine Präsenz in ganz Österreich mit Kompetenzzentren in Graz, Innsbruck, Klagenfurt und Vorchdorf - für raschen technischen Support persönlich und direkt bei Ihnen vor Ort. www.smc.at



Fachschule Maschinenbau Fertigungstechnik und Automatisierung

Die 4-jährige Facharbeiterinnen- und Facharbeiterausbildung basiert auf jener der Maschinenbautechnik, welche die Anforderungen des Lehrberufs Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik – erfüllt. Ergänzt wird die Ausbildung durch Qualifikationen in den Bereichen Konstruktion (3D-CAD), Fertigungstechnik (inkl. Drehen und Fräsen) und Automatisierungstechnik. Die Zusatzausbildung Unternehmensführung schafft eine wirtschaftliche Grundausbildung und erleichtert den Weg in die Selbstständigkeit.

Höhere Schule Anlagen- und Umwelttechnik

In Österreich sind viele Firmen im Bereich Anlagentechnik erfolgreich tätig. In der 5-jährigen Ingenieurausbildung werden Kompetenzen in den Gegenständen Konstruktion, Mechanik, Fertigungs-, Automatisierungstechnik, Energietechnik, Umwelttechnik und Fördertechnik sowie Strömungs- und Verbrennungskraftmaschinen erworben. Absolventinnen und Absolventen können ein breites Spektrum von Maschinen und Anlagen dimensionieren sowie die Auswirkungen auf Menschen und Umwelt beurteilen.

Die Palette der Diplomarbeiten ist vielfältig

Im Rahmen von Projekten entwickeln, konstruieren und berechnen Schülerinnen und Schüler der Abteilung Maschinenbau diverse Maschinen und Anlagen für Firmen und Labors. Neben der Ideenfindung und der Planung werden die meisten Maschinen und Anlagen auch gefertigt, montiert, programmiert, getestet und in Betrieb genommen. So wurden im Schuljahr 2018/2019 beispielsweise eine Schlauchwickelmaschine für die FF Weitersfeld, eine Fördereinrichtung für die Firma Glock, eine Zugprüfmaschine für die Fa. Druckerei Berger und eine Visualisierung eines Roboterarms realisiert.

MECHATRONIK

Mechatronik kombiniert die Grundlagen von Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnologie zu einer eigenständigen Fachrichtung. Aufgrund des interdisziplinären Ansatzes werden einerseits neue Funktionalitäten möglich, andererseits Bauteile kompakter und kostengünstiger. Ein Beispiel hierfür ist der Roboter.



Mechatroniker/in – Beruf des Jahres 2030?

Unumstritten ist, dass sich Ingenieure im Zuge von Digitalisierung, Industrie 4.0 und Smart Factory völlig neuen Aufgaben stellen müssen.



Foto: profilportrait.at

Abteilungs-
vorstand
Herbert Tober

Der VDI-Verlag – das Medienunternehmen für Ingenieure – hat sich die Frage gestellt, wie Ingenieure 2030 arbeiten werden. Hierfür wurden für ihr Web-Portal www.ingenieur.de vier große Branchenverbände der Ingenieure und Ingenieurarbeitgeber befragt.

Disziplinen wachsen zusammen

Die Vertreter des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnologie (VDE), des Verbandes Deutscher Maschinen und

Anlagenbau (VDMA) und des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) gehen davon aus, dass sich die einzelnen Disziplinen des Ingenieurwesens öffnen und in Teilen miteinander verschmelzen werden.

An Ingenieurinnen und Ingenieuren wird künftig noch mehr als bisher die Anforderung gestellt werden, disziplinübergreifende Aufgaben zu koordinieren. Dies setzt nicht nur Fachkenntnis in der eigenen Fachrichtung voraus, sondern verlangt auch umfangreiche Kompetenzen in allen benachbarten Disziplinen.

Digitalisierung erfordert eine breite Ausbildung

Auch die Arbeiterkammer sieht in ihrer Studie über die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt die breite, fächerübergreifende Ausbildung als Qualitätsanforderung der Zukunft.

Boomender Arbeitsmarkt

Dieser Trend wird durch die Beschäftigungsstatistik der Wirtschaftskammer Österreich bestätigt. Während im Zeitraum 2010 bis 2018 in den meisten Fachverbänden der Industrie die Zahl der Angestellten nur geringfügig gestiegen ist, sind im Fachverband der Metalltechnischen Industrie um 40% und im Fachverband Mechatronik um fast 50% mehr Personen angestellt worden. ■

emco

/BEYOND STANDARD



www.emco-world.at

**AUTOHAUS
SAUBERER**



www.autohaus-sauberer.at



Robotik, Sensorik, Steuerung und Programmierung in den Laboratorien der HTL Hollabrunn.

Ab dem Schuljahr 2020/21: Höhere Schule für Mechatronik Breite, fachübergreifende Ausbildung ab 14 Jahren mit Vertiefung in Robotik

Ab 2020 können Jugendliche diese 5-jährige Ingenieurausbildung besuchen. Die breite Ausbildung in den Gegenständen Mechanik und Elemente des Maschinenbaus, Elektrotechnik und Elektronik, Mechatronische Systeme und Automatisierung, Informationstechnik, Robotik, Konstruktion und Projektmanagement sowie Laboratorium schließt mit der Reife- und

Diplomprüfung ab. Eine Festlegung auf eine technische Fachrichtung ist am Beginn der Ausbildung nicht erforderlich. Die Höhere Schule für Mechatronik ist eine hervorragende Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt und eine gute Basis für nahezu jegliche technische Vertiefung.

Weitere Informationen findet man auf www.htl-hl.ac.at

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen



Nächster Studienstart an der
HTBL Hollabrunn – März 2020

■ **Maschinenbau**

■ **Elektrotechnik**

■ **Wirtschaftsingenieurwesen**



- **Verkürzte Studiendauer** durch Anrechnung von Vorqualifikationen
- **Volle Berufstätigkeit** während des Studiums
- 6-7 Vorlesungen pro Semester (Freitag/Samstag)
- **Berufliche Aufgabenstellungen** sind in das Studium **integrierbar**

Studien- & Technologie
Transfer Zentrum Weiz



info@aufbaustudium.at
T.: +43 3172 603 4020
www.aufbaustudium.at

Aufbaulehrgang / Kolleg Ingenieurausbildung nach der Lehre, der Fachschule oder nach der Matura

Aufbaulehrgang:

Der Besuch des Aufbaulehrgangs setzt den Abschluss einer fach einschlägigen Lehrausbildung oder einer Fachschule voraus.

Die Ausbildung erfolgt in Modulen und ist in fünf Semester gegliedert. Das 1. Semester beginnt nach den Semesterferien und wird mit Ausnahme der letzten sechs Schulwochen jeweils am Freitag Nachmittag unterrichtet. Die letzten sechs Wochen des 1. Semesters und das 2. bis zum 5. Semester werden als Tagesform (Mo. bis Fr.) geführt. Der Aufbaulehrgang schließt mit der HTL-Reife- und Diplomprüfung ab.

Kolleg:

Der Besuch des Kollegs setzt den Abschluss einer AHS oder BHS bzw. einer Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung voraus.

Die Ausbildung erfolgt in Modulen und ist in 4 Semester gegliedert.

Das Kolleg wird als Tagesform (Mo. bis Fr.) geführt. Die hohe Qualität der HTL-Ausbildung wird durch die Gleichstellung der Qualitätsbezeichnung „Ingenieur“ mit dem akademischen Grad des Bachelors unterstrichen.

Weitere Informationen findet man auf www.htl-hl.ac.at

WIRTSCHAFTS- INGENIEURE

Betriebswirtschaftliches, organisatorisches und maschinenbauliches Wissen vernetzt mit Kenntnissen in Betriebs- und Mitarbeiterführung zählt zu den Kompetenzen der Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure.

Betriebsinformatik

Software, Betriebssysteme, Netzwerk- und Internettechnologie, Programmierung

Logistik

Steuerung und Optimierung von Produktions-, Transport- und Lagerprozessen



Abteilungsleiter
Ernst Sauerzapf

Foto: profiporrait.at



Foto: HTL Hollabrunn

Wirtschaftsingenieure am Puls der Zeit

Neuer Lehrplan für Betriebsinformatik, Vossloh-Schwabe-Pokal für Logistik an der HTL.

Der digitale Wandel betrifft durch seine Veränderungen die gesamte Gesellschaft. Aufgrund der rasanten Entwicklung im Bereich der betrieblichen Informatik und der Digitalisierung der Produktionsprozesse wurde der Lehrplan für Wirtschaftsingenieure **Betriebsinformatik** überarbeitet. Mit September 2019 wurde die Ausbildung, beginnend mit dem ersten und zweiten Jahrgang, an diese neuen Herausforderungen angepasst. Um die Ausbildungsqualität der Schülerinnen und Schüler wei-

terhin hoch zu halten, wird auf aktuelle Entwicklungen Rücksicht genommen. Im neuen Gegenstand „Digitale Technologien“ werden vom dritten bis zum fünften Jahrgang je zwei Fachbereiche vertieft. Somit kann man sich besonders ausführlich mit den Bereichen Internet of Things (IOT), Big Data, Cloud Computing, Cyber Security, Robotics, 3D-Modelling und Logistics Simulation beschäftigen. Mit dem „Smart Production Lab“ wird im fachpraktischen Unterricht die Vernetzung von Fachtheorie und

Fachpraxis intensiviert. Durch diese Veränderung werden die Schülerinnen und Schüler noch besser auf die Herausforderungen von Industrie 4.0 und Internet of Things (IOT) vorbereitet.

Für die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktes **Logistik** gab es im letzten Schuljahr erstmals einen speziellen Workshop zu ihrem Fachbereich. Hier konnte der Vossloh-Schwabe-Logistik-Pokal an das Siegerteam übergeben werden. Im vierten Jahrgang wurden Gruppen gebildet, die

verschiedene Aufgabenstellungen aus der Praxis lösen mussten. So konnten Szenarien aus dem Umfeld der Logistik durchgespielt werden, bei denen Kompetenzen aus unterschiedlichen Fächern anzuwenden waren. Unterstützt wurde dieser Tag von Herrn Dr. Roberto Nocchieri, dem Logistikleiter des Unternehmens Vossloh-Schwabe. Die Anwendung der praxisnahen Ausbildung führte zu äußerst positivem Feedback. Aufgrund des Erfolges soll dieses Projekt in den nächsten Jahren fortgeführt werden. ■



Niederösterreich

Steuerberatung & Unternehmensberatung

Mag. Gerhard Staribacher, Prokurist
Steuerberater & Unternehmensberater
Zweigstellenleiter



www.lbg.at

E. g.staribacher@lbg.at LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH
T: +43/2952/2305 2020 Hollabrunn
F: +43/2952/2305-2228 Amtsgasse 21

Steuerberatung • Bilanz • Buchhaltung
Personalverrechnung • Unternehmensberatung

up
riz

einfach starten,
sicher wachsen.

Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich



Die Hotline zum eigenen Unternehmen
in Hollabrunn: 02952 / 30260-5101 • www.riz-up.at

WiPro – die Junior Company



Videoproduktion als Geschäftsmodell!

Das Projekt Junior Company ging im Schuljahr 2018/19 in die zweite Runde. Dieses Mal wurden Filme produziert, genauer gesagt Eventfilme, Lehrvideos und Imagefilme. Nach einer Einschulung in die Themen Drehvorbereitung, Dreh und Filmbearbeitung wurden im Laufe des Jahres die unterschiedlichsten Aufträge abgewickelt, unter anderem für diverse andere Schulen. Der größte Auftrag war ein Imagevideo im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Darin wurde die Betriebspraxis, welche von

Fachschülern absolviert werden muss, porträtiert. Nachdem viele Vorarbeiten notwendig sind, bevor mit dem eigentlichen Filmen begonnen werden kann, wurden mehrere Aufgabenbereiche an Schülerinnen und Schüler übertragen. So wurden Storyboards mit den Auftraggebern erarbeitet, aus denen Drehpläne erstellt wurden. Es mussten Locations, Ausstattungen und Schauspieler organisiert und aufeinander abgestimmt werden. Nach dem Drehtag wurde vom Bearbeitungsteam der zeitaufwendige Schnitt durchgeführt. Dadurch konnte aus dem Start-

kapital von € 650,- ein Umsatz von € 3900,- erzielt werden. Der Gewinn (€ 700,-) wurde an die „Missionarinnen der Nächstenliebe“ in Wien übergeben. Die

Organisation verpflegt hilfsbedürftige Menschen und beherbergt auch Frauen mit Kindern. Der Profit wurde in Form von Sachspenden übergeben. ■



Foto: HTL Hollabrunn

GF der WiPro Johannes Kienast und FL Franz Bednar bei der Spendenübergabe an die Missionarinnen der Nächstenliebe.

Spezialisierungen

Betriebsinformatik beschäftigt sich mit Programmierung, Netzwerktechnik, Datenbanken, App-Entwicklung sowie Rechts- und Sicherheitsaspekten.

Ausbildungsschwerpunkte:

- Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht
- Betriebstechnik
- Informatik und Informationssysteme
- Softwareentwicklung und Projektmanagement
- Netzwerke und Embedded Software
- Angewandte Mechatronik
- Mechanische Technologie

Zusatzqualifikationen: * Junior Company, * Externe Prüfungen für CISCO, SAP und Prozessmanagement

Logistik beschäftigt sich mit Material- und Lagerwirtschaft sowie den Informationsflüssen in Beschaffung, Produktion und Distribution.

Ausbildungsschwerpunkte:

- Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht
- Betriebstechnik
- Logistik
- Informatik und Informationssysteme
- Konstruktion, Mechanik und Werkstoffe
- Elektrotechnik und Automatisierung
- Recycling- und Energietechnik

#WENIGER-EMAILS
#MEHR-ZUSAMMENARBEIT
WWW.DIGITALWORKPLACE.AT
XINGER SOLUTIONS

profi-druck
 Ihr Partner für
 Textildruck und
 Werbearbeit.
 Wirtschaftspark 8, 3462 Absdorf
 02278 33 05 info@profi-druck.com Privat / Firmen / Vereine
 Ein Unternehmen der sanDAM

HTL Hollabrunn am Weg zur Digitalisierung

Die Digitalisierung der Arbeitswelt lässt hochwertige Berufsbilder entstehen und macht die HTL und im Besonderen die Fachschulausbildung notwendiger denn je. Top-Arbeitskräfte werden Unmögliches möglich machen!

Die Fachpraxis bereitet die Schülerinnen und Schüler optimal auf die berufliche Zukunft vor. Diese gelingt, indem besonders auf eine fundierte fachpraktische Ausbildung geachtet wird. Darüber hinaus werden auch Zusatzqualifikationen wie KNX Zertifizierung, TÜV zertifizierte Schweißprüfung, Stapler- und Hallenkrankurse, Dübeltechnikseminare, Messtechnikseminare usw. angeboten. Den Herausforderungen der Digitalisie-

rung wird mit einem innovativen Konzept – unter der Leitung von Günter Frasl (fachpraktischer Lehrer) – im Bereich der Automatisierungstechnik-Schulungsanlage begegnet. Dabei werden modernste speicherprogrammierbare Steuerungen der Fa. Siemens, ein Kamerasystem der Fa. Pilz-Safety zur dreidimensionalen Raumüberwachung (Maschinensicherheit) und breitbandige Netzwerktechnologien als Basis für die Virtualisierung der Anlage ein-

gesetzt. Diese Anlage soll nach ihrer Fertigstellung auch über die Grenzen der HTL Hollabrunn hinaus virtuell betreibbar sein. ■



Thomas Stiedl,
Leiter der Fachpraxis

Foto: portraitprofis.at

Betriebspraxis

Neben dem 4-wöchigen Pflichtpraktikum gibt es in den Fachschulen Elektronik, Elektrotechnik und Maschinenbau eine 10-wöchige Betriebspraxis in der 4. Klasse – die Schülerinnen und Schüler sind vom Unterricht freigestellt. Damit besteht die Möglichkeit, eine zukünftige Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Ihr Unternehmen bereits vorab kennenzulernen, zudem wird auch aktiv die Ausbildung gefördert. Fragen: betriebspraxis@htl-hl.ac.at



Josef Schneider Straße 20 · 3462 Absdorf

info@etech-moerth.com

www.etech-moerth.com

+43 (699) 180 89 199 · +43 (2278) 20 681

fischer

Befestigungen vom Profi



BILDUNGSPARTNER DER
HTL HOLLABRUNN



Sicher
unterwegs
mit dem
BFI NÖ!

LAUF-, BOCK- & PORTALKRANE ÜBER 300 KN

20.-22.11. in Krems | Kurszeiten: MO-FR 08:00-16:00 Uhr

FLURGESTEUERTE LAUF-, BOCK- & PORTALKRANE

20.-22.11. in Krems | Kurszeiten: MI+FR 08:00-15:00 Uhr

STAPLERSCHEIN AK*

15.-22.11. in Hollabrunn | Kurszeiten: FR 13:00-19:00+SA 08:00-17:00 Uhr

09.-11.12. in Krems | Kurszeiten: MO-MI 08:00-16:00 Uhr

Infos & Anmeldung: BFI St. Pölten, Herzogenburgerstraße 18
02742 / 313 500 | stpoeelten@bfinoe.at | www.bfinoe.at

* noe.arbeiterkammer.at/bildungsbonus

Raum der Kreativität – für alle!

„Clever-together“ ist ein „Makerspace“ am Standort der HTL Hollabrunn, der Schülerinnen und Schülern auch außerhalb des Unterrichts für private Projekte zur Verfügung steht.

Der Gerätepark besteht aus Industriemaschinen am letzten Stand der Technik, die zur Einzelstückfertigung sowie zur Herstellung künstlerischer Werkstücke bestens geeignet sind. Damit werden die kreativen und gestalterischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gefördert und technische Fachkenntnisse in die Praxis umgesetzt. Mit einem innovativen Zutrittsystem öffnen wir den Maschinenpark für Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschulen in Hollabrunn und bieten damit eine Plattform zur Vernetzung und Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Ausbildung erlangen die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, mit den verschiedenen Maschinen im Makerspace umzugehen, und können so immer komplexere Projekte realisieren. Für zahlreiche Diplom- und Abschlussarbeiten bietet der Makerspace Raum für Projektentwicklungen und deren professionelle Umsetzung – bis zum funktionierenden Prototyp bzw. der Herstellung einer Kleinserie. Für Interessierte ist der Makerspace nutzbar: Das Angebot richtet sich verstärkt auf die wachsende Community der Maker, Upcycler und Freizeitbastler. ■

Foto: Peter Buchgraber



Ein „Makerspace“ ist ein offener Kreativraum

COOLING TECHNOLOGY

KUSTEC



KUSTEC Kälte- und Systemtechnik GmbH ist der Partner in allen professionellen Kälte- und Wärmefragen.

Wir sind ein weltweit agierendes Unternehmen, welches seit über 10 Jahren innovative Kältemaschinen für die Wasserstoffkühlung in Automobil - Wasserstoff - Tankstellen herstellt.

www.kustec.at

Ihr Partner im Bereich Elektro-Großhandel

Mit unseren zwei führenden Marken REGRO und SCHÄCKE beliefern wir Österreichs Gewerbe-, Industrie- und Fachhandelsbetriebe aus dem Bereich der Elektrotechnik.

Unsere Fachkompetenzen haben uns zum Marktführer in Österreich gemacht. Mehr als 600 Mitarbeiter/innen sorgen für eine stark regional ausgerichtete Kundenbetreuung. Als Teil der weltweit tätigen REXEL Gruppe können wir auf ein globales Netzwerk und kompetenten Informationsaustausch zurückgreifen.

REXEL

a world of energy



Mehr über unsere Leistungsfähigkeit finden Sie auf www.rexel.at

Sportlich aktive HTL

Vize-Staatsmeister im Handball, „Futsal“-NÖ Landesmeister und zahlreiche andere sportliche Erfolge!

Sportunterricht mit der Generation der sogenannten Millennials wird zusehends eine Herausforderung in den Schulen. Ausschließlich traditionelle Unterrichtsinhalte wie

Geräteturnen, Leichtathletik oder die klassischen Ballspiele sind zusehends schwieriger zu vermitteln. Heutzutage gibt es allerlei teils neue Sportarten, um sich fit zu halten.

Wie die Generation Y Sport macht und wie wir in der HTL Hollabrunn den Sportunterricht und die Sportwochen darauf abstimmen, zeigen diese Impressionen. Vom klassischen

Turnen, Fitnesstraining im Motorikpark bis zum Canyoning ist bei uns vielerlei dabei. Überzeugen Sie sich und sprechen mit den Schülern am Tag der offenen Tür (siehe Seite 24). ■



Fotos: HTL Hollabrunn

Canyoning in Wagnrain



Zielsicher: Biathlon auf der Wintersportwoche in Wagnrain.



„The Flag“ – im Motorikpark in Hollabrunn.



Fliehkräfte einmal live erleben: Downhill mit Offroad-Karts.

GREGOR WASSERBURGER Bürosysteme GmbH

3500 Krems Austrasse 1 Tel. 02732 81260 Fax 02732 81260 52

- Kompetente Beratung
- Verkauf und Finanzierung
- Zuverlässiger Service Vor-Ort
- Maßgeschneiderte Lösungen
- Papier & Sonderdruckträger
- Toner & Verbrauchsmaterial



Ihr Partner in Niederösterreich
www.x-partner.at



Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH
3500 Krems Austrasse 1 Tel. 02732 81260 Fax +52 www.x-partner.at



Ihr smarter Elektriker
DIETRICH Elektro- und Energietechnik GmbH

**Elektrotechnik, Smart Home,
KNX, Zutrittslösungen,
Videoüberwachung, SAT,
24h Störungsdienst**

www.deet.at

café+co
cafeplusco.com

**DIE NÄCHSTE PAUSE
IST DIE #BESTEPAUSE**

cafeplusco.com



SHIMADZU
Excellence in Science

Nexera
series

Ultra High Performance
Liquid Chromatograph

Experience
New Benchmarks



NAHHRUNGSMITTEL- UND VERPACKUNGSTECHNIK

**SCHNEIDIG
FRISCH.**

www.gramiller.at

GRAMILLER

INSPIRANTO.COM



Tradition verpflichtet.

Gut ausgebildete Lebensmitteltechnologien garantieren
hohe gleichbleibende Qualität.

truenkel.at



Private HTL für Lebensmitteltechnologie

Eine Unikatschule in Österreich mit dem Schwerpunkt Lebensmittelsicherheit

Lebensmittelsicherheit ist ein Schlagwort, das immer öfter auch in den heimischen Medien auftaucht. Grundsätzlich werden unter Lebensmittelsicherheit jene Konzepte und Maßnahmen zusammengefasst, die sicherstellen, dass für den Konsumenten keine gesundheitsschädlichen Beeinträchtigungen beim Verzehr von Lebensmitteln auftreten. Dazu werden diese mit chemischen, mikrobiologischen und sensorischen Methoden analysiert und die dabei gewonnenen Daten und Kennzahlen zur Be-

wertung, ob das Lebensmittel sicher ist, herangezogen. Aufgrund des nationalen Kontrollplanes kann man in Österreich davon ausgehen, dass unsere Lebensmittel grundsätzlich sicher sind. Damit diese Sicherheit auch in Zukunft gewährleistet bleibt, werden weiterhin genau jene Lebensmitteltechnologien benötigt, die an dieser Schule ausgebildet werden.

Als kleine Schule zeichnet sich die Priv. HTLLT durch ein persönliches Klima und individuelle Betreuung aus. Zusätzliche Infos in der Rubrik „Schulprofil“. ■



Foto: privat

Gottfried Krottendorfer,
Schulleiter

Schulprofil

Als einzige HTL Österreichs mit dem Schwerpunkt Lebensmittelsicherheit werden hier die verschiedensten Aspekte vom Rohstoff zum sicheren Lebensmittel behandelt. Die Technologie und Verfahrenstechnik der Produktion, begleitende Qualitätsmanagementmaßnahmen, chemische und mikrobiologische Analysen sowie die umfangreiche Bewertung aller Fakten bilden den Schwerpunkt der Ausbildung. Schon von Beginn an werden praktische und handwerkliche Fähigkeiten in den Laboren und Produktionswerkstätten trainiert.



Wir sind fasziniert von
Lebensmittelkontaminanten.
Und du?

Romer Labs ist ein führendes internationales Unternehmen spezialisiert auf diagnostische Lösungen im Futter- und Nahrungsmittelbereich. Unsere innovativen Tests, Lösungen und Services reichen von Mykotoxinen bis zu Krankheitserregern in Lebensmitteln, Lebensmittelallergien, Gluten, genetisch veränderten Organismen (GVO), Tierarzneimittelrückstände und anderen Lebensmittelverunreinigungen.

Romer Labs ist Teil der ERBER Group.

Bist Du bereit, einen Schritt weiter zu gehen, um erstklassige Ergebnisse für und mit unseren Kunden zu erzielen? Willst du mit deiner Arbeit echte Spuren hinterlassen, oder wie wir das nennen, deinen 'foodprint'? Du hast das richtige Unternehmen dafür gefunden!

Mehr dazu und alle offenen Stellen im Karriereteil auf
www.romerlabs.com

Leave your foodprint with us

Making the World's Food Safer®



Kompetente Mitarbeiter, die gerne anpacken sind wesentlich für unseren perfekten Rundumservice.

Aktuell suchen wir:

Servicetechniker, AußendienstmitarbeiterIn, technische ProjektmanagerIn und AnwendungstechnikerIn.

Sie haben ein offenes und freundliches Wesen, kommunizieren professionell, sind lösungsorientiert und behalten auch in stressigen Situationen stets den Überblick?

Dann schicken Sie uns Ihren **Lebenslauf** und ein **Motivationsschreiben** an:

jobs@thonhauser.net

zu Händen Herr Dr. Daniel Herzog, CTO

THONHAUSER GMBH mit Sitz in Gießhübl bei Wien, wurde 1978 von Dipl. Ing. Manfred Thonhauser gegründet und steht jetzt als Teil von ZEP Inc./Alex C. Fergusson, LLC (AFCO) in den USA unter der Leitung seines Sohnes, Ing. Mag. Philip Thonhauser. Gemeinsam mit AFCO ist THONHAUSER heute ein wichtiger Komplettanbieter von maßgeschneiderten Hygienelösungen für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie. Gemeinsam mit unserer Mutterfirma AFCO LLC, sind wir auf Lösungen für Betriebshygiene, Prozess- und Anwendungstechnik spezialisiert. Als solche sind wir ein Full-Service-Partner in allen Bereichen des Anlagen- und Prozessmanagements in der Lebensmittelindustrie.

Schwerpunkt Lebensmittelsicherheit

Bakterien-Quelle im Betrieb! - Listerien-Alarm mit zwei Toten! – Sind unsere Lebensmittel sicher?

Mit dieser Thematik müssen sich lebensmittelverarbeitende Betriebe zunehmend auseinander setzen. Die Anforderungen und Erwartungen an die Mitarbeiter im Qualitätsmanagement und Hygienebereich werden dabei immer höher. Mit der Ausbildung zum Lebensmitteltechnologen und zur -technologin mit dem Schwerpunkt Lebensmittelsicherheit liefert die priv. HTL für Lebensmitteltechnologie die dringend gesuchten Fachkräfte in diesem Bereich.

Es beginnt ab dem 3. Jahrgang mit Qualitätsmanagement, wobei am Abschluss die Prüfung zum Qualitätsmanager und -manage-

rin steht. Parallel dazu wird eine fundierte Ausbildung in Lebensmittelrecht geboten, um sowohl nationale als auch EU-weit geltende Rechtsvorschriften anwenden zu lernen. Im 5. Jahrgang wird dieser Ausbildungsschwerpunkt mit dem Gegenstand „Lebensmittelsicherheit“ abgerundet. Durch eine Kooperation mit dem WIFI NÖ besteht die Möglichkeit, das Zertifikat zum europaweit anerkannten IFS-Manager und IFS-Managerin zu erwerben. Eine Zusatzqualifikation, die unsere Absolventen und Absolventinnen zu gefragten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowohl in der Lebensmittelverarbeitung als auch in der Kontrolle macht. ■

Foto: Priv. HTLLT



Lebensmittelsicherheit erfordert präzises Arbeiten und genauestes Dokumentieren.

SIE HABEN VIEL VOR?

Wir haben über 400 Mitarbeiter in 44 Kundenbüros – ganz in Ihrer Nähe.



Und unser Kundenportal – Jetzt auch als App. Damit können Sie jederzeit mit Ihrem persönlichen Berater in Kontakt treten und Ihre Versicherungen verwalten. Einfach, schnell und überall. Policen, Schäden, Wetterwarnung – alles auf einen Blick.

Jetzt anmelden → meine.nv.at und bis 30.11. am Gewinnspiel teilnehmen



Die Niederösterreichische Versicherung

www.nv.at

Mein
BERGER
Schinken

100 % Genuss aus Österreich!



Entdecken Sie die Vielfalt der Berger Schinkenfamilie!

Fleisch
zu **100%**
aus Österreich

WWW.BERGER-SCHINKEN.AT

Werkstätte und Produktionstechnik

Teil unserer fachpraktischen Ausbildung.

Der fachpraktische Unterricht ist ein signifikanter Teil in der Schulausbildung eines HTL-Schülers. Im Gegenstand WEPT – „Werkstätte und Produktionstechnik“ erwerben unsere Schülerinnen und Schüler in den ersten 3 Jahren Grundzüge der Lebensmittelverarbeitung. Im Mittelpunkt steht eine intensive handwerkliche Ausbildung in den Bereichen der Obst- und Gemüsekonservierung, Teigführung und Backwarentechnologie, die handwerkliche Produktion von Fleischerzeugnissen sowie die Verarbeitung von Milch zu Milchprodukten, wie zum Beispiel Joghurt und Camembert. Im 3.

Jahrgang beschäftigen sich unsere Jugendlichen mit fermentierten Lebensmitteln, sie brauen ihr eigenes Bier und destillieren Obstmaische zu Edelbränden. Die Ausbildung endet mit der Unterweisung von grilltechnischen Fertigkeiten, welche bei einem schulinternen Grillwettbewerb unter Beweis gestellt werden dürfen. Begleitet wird diese Lebensmittel- und Genussmittelmanufaktur von Verkostungen und sensorischen Analysen im Unterricht. Parallel dazu erhalten die Auszubildenden eine praktische mikrobiologisch-hygienische Basisausbildung, um die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten.



Foto: Priv. HTLLT

Backwarentechnologie im 1. Jahrgang

Durch die ausgewählten Unterrichtsmethoden im HTL-Werkstättenunterricht werden Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz wesentlich gestärkt. Handwerklich

– praktische Ausbildung verknüpft mit einzigartiger fachtheoretischer und allgemeinbildender Ausbildung ist das Erfolgsrezept dieser anerkannten und erfolgreichen HTL. ■

Almi

**GESCHMACK UND
KNOW HOW FÜR
DIE LEBENSMITTEL-
INDUSTRIE**



Als erfolgreicher Partner der internationalen Lebensmittelindustrie sorgt Almi für unverwechselbare Gewürz- und Funktionsmischungen. Beste Rohstoffqualität und zuverlässiger Service werden von innovativen Ideen und Technologien ergänzt. Individuelle Kundenberatung, abgestimmt auf den jeweiligen Markt, zählt zu unseren Kernkompetenzen.

Besuche uns:



/almiaustria



www.almi.at



NATURAL POWER
FEEL THE CHANGE

NATURAL POWER

Produkte aus Österreich begleiten Hobby- und Spitzensportler schon seit über 30 Jahren mit erstklassiger Sportnahrung auf ihrem Weg zum Erfolg. Natural Power bietet qualitativ hochwertige Produkte, die Sportler und gesundheitsbewusste Menschen in ihrer Leistungs- und Regenerationsfähigkeit unterstützen.

www.naturalpower.at

Eine fünfjährige Ausbildung mit Schwerpunkt auf chemischer Analytik bringt einem durchaus ein breites Potpourri an Methoden näher. Beginnend bei einfachen Analysen, die einen stimmigen Einstieg ins Fach ermöglichen sollen, wird die Komplexität der Methodik stetig gesteigert. In höheren Jahrgängen bedeutet dies, dass Schülerinnen und Schüler bei

Im chemischen Labor

State of the Art – eine Schule am Puls der Zeit.

uns auch in die Welt der Molekularen Biologie vordringen und State of the Art-Technologien kennenlernen. Die Polymerase-Kettenreaktion (PCR), die unsere Schülerinnen und Schüler im 5. Jahrgang selbstständig

durchführen, ist ein solches Beispiel für molekulare Analytik, welche ihre Anwendung in der Praxis unter anderem in der

Krankheitsdiagnostik, bei Vaterschaftstests, in der Forensik bei Verbrechen oder in der Tierartendifferenzierung findet. ■



Arbeiten in der „aseptischen Werkbank“

WIR SIND EIN WELTWEIT TÄTIGES UNTERNEHMEN UND EINER DER FÜHRENDEN ANBIETER FÜR ANLAGEN ZUM RÄUCHERN, KOCHEN, BRATEN, INTENSIVKÜHLEN, PASTEURISIEREN UND REIFEN.

- Heißbrauchanlagen • Klima-Reife- und Kaltrauchanlagen
- Brat- und Backanlagen • Klimatisierungs- und Reinraum-anlagen • Auftauanlagen zum schonenden Auftauen
- Konti-Anlagen mit automatischem Fördersystem
- Kochkessel • Arbeitsräume

Sorgo Anlagenbau GmbH, Hirschstraße 39
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich
T +43 463 34242-0, office@sorgo.at
www.sorgo.at



Reichherzer & Co.

Entdecken Sie die
Welt der Därme

www.reico.at [f /reichherzer1230](https://www.facebook.com/reichherzer1230)

Wir arbeiten in Spitzenteams und mit Spitzentechnik. Machst du mit?

BIOMIN ist ein Experte in der Tierernährung. Wir entwickeln und produzieren Futtermittelzusätze und Vormischungen, sogenannte Premixes, und bieten das dazugehörige Service für gesunde und leistungsstarke Nutztiere an. Unsere Lösungen reichen vom Mykotoxin-Risikomanagement bis zu natürlicher Wachstumsförderung für Schweine, Geflügel, Rinder und Aquakulturen. **BIOMIN ist Teil der ERBER Group.**

Hast Du das Zeug dazu, lokale Lösungen für globale Futterprobleme zu entwickeln? Willst Du mit den Besten im Bereich Mykotoxine arbeiten? Bei **BIOMIN** kannst du durch deine Arbeit Spuren hinterlassen, oder wie wir das nennen, deinen 'foodprint'!

Mehr dazu und alle offenen Stellen im Karriereteil auf www.biomim.net

Leave your foodprint with us

Natürlich im Futter. **Biomim**

Fr. 22.11.2019
 13:00–17:00 Uhr

Sa. 23.11.2019
 08:30–12:30 Uhr

Sa. 25.01.2020
 08:30–12:30 Uhr



**STUDENTENHEIM
 SPORTINTERNAT**
 Nähere Auskünfte:
 02952/33 91-0

SCHNUPPERTAGE
 Nähere Auskünfte:
 02952/33 61-226
www.htl-hl.ac.at



-  Elektronik und Technische Informatik
-  Informationstechnologie
-  Elektrotechnik
-  Maschinenbau
-  Mechatronik (ab 2020/21)
-  Wirtschaftsingenieure
-  Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie
-  Kolleg und Aufbaulehrgang Mechatronik

